



## 3-Generationenhaus mit Nord-Süd-Achse

Das Grundstück befindet sich in einem weitestgehend bebauten Ortsrandbereich von Bergisch Gladbach. Es handelt sich um eine sehr tiefe, schmale Parzelle in Ost-West-Richtung. Die Erschließung erfolgt über die schmale Ostseite. Die Fläche bindet auf der Westseite an einen un bebauten, biotopähnlichen Bereich an. Der Boden weist einen sehr hoch stehenden Grundwasserstand auf, der nach längeren Niederschlägen bis auf ca. 20 cm unter Geländeoberfläche ansteigen kann.

### Entwurf

Die Bauherrin beabsichtigte ein 3-Generationen-Haus zu errichten. Das Haus sollte von ihr persönlich, der Tochter und der Großmutter bewohnt werden.

Autor:  
Dipl. Ing. Klaus Selbach,  
Bergisch Gladbach

Jede Person wünschte sich einen separaten Bereich.

Aufgrund des hohen Grundwasserspiegels wurde auf eine Unterkellerung verzichtet. Die notwendigen Abstellmöglichkeiten, den Hausanschlussraum und die Garage übernimmt der vorgelagerte, eingeschossige Baukörper.

Dieser bildet gleichzeitig den Sichtschutz zwischen dem privaten Garten und der öffentlichen Straße.

Das Gebäude nutzt die Tiefe des schmalen Grundstücks aus. Durch seine Position an der nördlichen Grundstücksgrenze wird

die Anbindung an die bestehende Bebauung gefestigt.

Die konsequente Ausrichtung der Funktionen zur Südseite ist in der Fassade durch die großen Glasflächen und im Grundriss durch die Lage der Nebenräume und der Erschließung auf der Nordseite ablesbar.

Das Gebäude wird über den umlaufenden Steg, der sich auf der Südseite zu Terrassen erweitert, erschlossen.

Man betritt die Wohnungen auf der Nordseite, im Bereich, der auch in der Fassade ablesbaren durchgehenden Nord-Süd-Achse.



Angegliedert an den Windfang sind die Garderobe und ein Duschbad.

Der zentrale Wohn-, Ess- und Kochbereich, der ca. 2/3 des Erdgeschosses auf der Süd-West-Seite einnimmt, führt ins Obergeschoss sowie in die auf der Süd-Ost-Seite liegenden Räume der Großmutter. Dieser separate Raum enthält die Wohn-, Schlaf- und Kochmöglichkeit für die Großmutter und ein angegliedertes Bad.

Im südlichen Bereich des Erdgeschosses befindet sich die Küche sowie der Essbereich, beide offen anschließend zum Wohnraum hin. In den Raum hineingestellt ist ein Versorgungsschrank, der den Stauraum der Küche sowie auf der Rückseite die Unterbringung der Bibliotheksregale bietet.

Durch verglaste Ausgänge erreicht man die auf der gleichen Ebene liegenden Terrassen, die mit dem

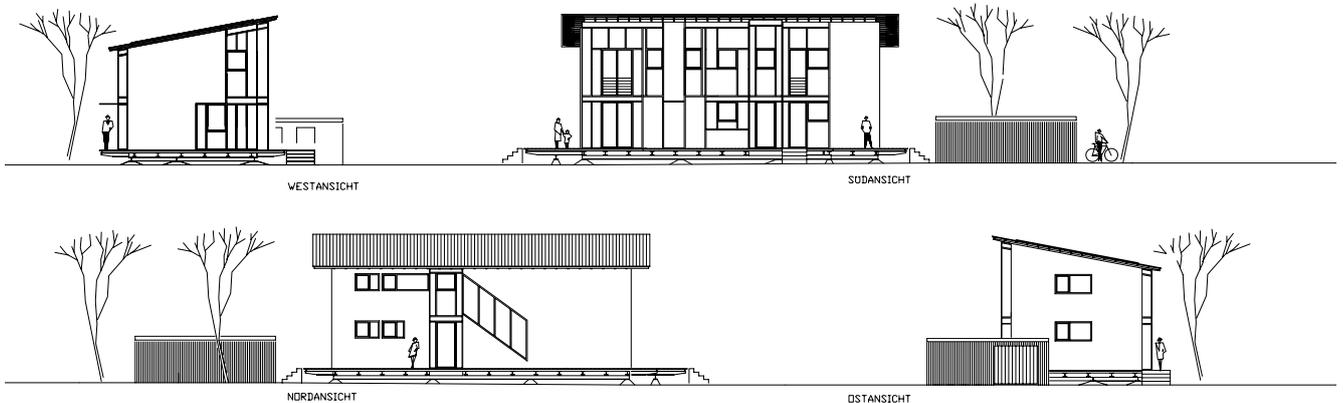
umlaufenden Steg ca. 50 cm über dem Gelände schweben.

Der Garten kann über frei davor positionierte Betonstufen erreicht werden.

Die aufgehängte Holzterrasse erschließt das 1. Obergeschoss, in dem wiederum die durchgehende Nord-Süd-Achse ablesbar ist. Hier befinden sich auf der Süd-Ost-Seite der separate Bereich für die Tochter mit Wohn-, Schlaf- und Essraum und angrenzendem Bad.

Zur Hauptwohnung schließen sich auf der Süd- und Westseite die Schlafräume mit Ankleide, Bad, separatem WC und Gästezimmer an.

Das Gebäude wurde konsequent zur Süd-West-Seite hin ausgerichtet. Die Nord- und Ostseite sind weitgehend geschlossen, während sich die Süd- und Westseite zum Garten hin öffnen.





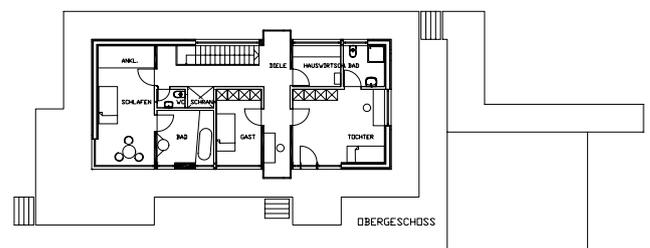
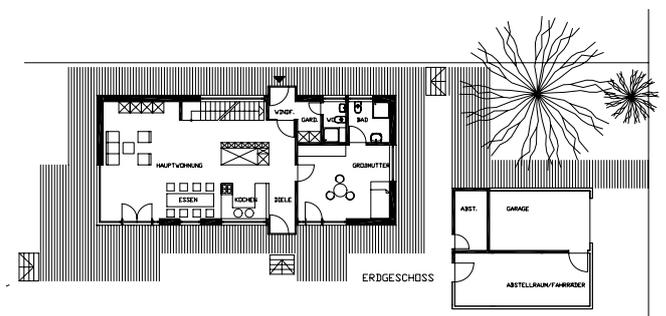


Das Gebäude wurde so weit wie möglich an die Nordgrenze gesetzt, um den südlichen Bereich großzügig zu gestalten.

Der auf einem Holzrost- und Streifenfundamenten gelagerte Baukörper ist außen mit einer waagerech-

ten gletscherblauen Stülp-schalung versehen, wobei die weißen Holzfenster und die weiße Druckverglasung die Fassade unterbrechen und gliedern.

Das weit auskragende Aluminiumdach, das optisch über dem eigentlichen



Baukörper schwebt, sorgt für den notwendigen konstruktiven Holzschutz.

Im Innenbereich steht der eingefärbte anthrazitfarbige Bodenbelag im starken Kontrast zu der weißen Wandverkleidung sowie der weißblasierten Holzstapeldecke im Erdgeschoss.

Die Innentreppe die wie ein Möbel gestaltet wurde, ist an der Decke aufgehängt.

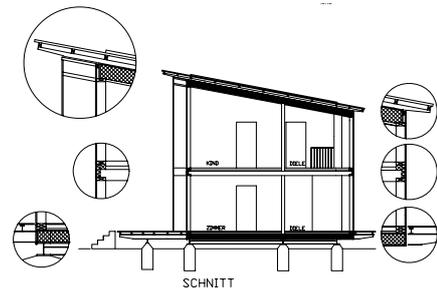
Die Gebäudekonstruktion aus Holzrahmenbau steht auf einem Holzrost und ist komplett unterlüftet. Der Erdgeschossboden besteht aus Holzbalken inklusive Dämmung, einer unterseitigen zementgebundenen Platte, einer oberseitigen OSB-Platte, auf der die zusätzliche Trittschalldämmung und der Heizestrich ruht. Der mineralische Bodenbelag wurde flüssig aufgebracht und nach Erhärtung geschliffen, geölt und poliert.

Die Außenwände bestehen aus der außenliegenden Holzstulpschalung, der entsprechenden Unterlattung, einer Holzfaserverplatte, dem Holzrahmenbau inklusive Dämmung, innen liegender OSB-Platte, Konterlattung inklusive Dämmung und der inneren Gipskartonplatte mit Anstrich.

Die Innenwände wurden als 10 cm Holzständerwerk mit Dämmung und beidseitiger OSB-Platte mit Gipskartonplatte ausgeführt.

Die Zwischendecke ist als Holzmassiv-Stapeldecke eingebaut mit entsprechender Trittschall- und Wärmedämmung, dem Heizestrich und dem Boden-





belag wie im Erdgeschoss.

Der Dachaufbau besteht aus Gipskartonplatten mit Lattung, den Sparren inklusive der Dämmung sowie einer Holzweichfaserplatte mit 2 Lagen Lattung und Konterlattung und dem Kal-Zip-Dach.

Das gesamte Gebäude wurde in Konstruktions-Vollholz errichtet.

#### Technik

Das Gebäude wird über eine Brennwert-Gasheizung beheizt, die auch zur Warmwasserversorgung dient.

Die Wärme wird in beiden Geschossen über eine Fußbodenheizung verteilt.

Durch die gute Dämmung und die Grundrissausrichtung zur Südseite sind minimale Energiekosten zu erwarten.

Die Räume zur Südseite werden durch eine Verschattung mittels Raffstores gegen eine zu starke Aufheizung geschützt.

Eine Regenwasser-Nutzungsanlage unterstützt den minimalen Verbrauch von Trinkwasser. ■

#### Technische Daten:

Wohnfläche	
Hauptwohnung	129,20 m <sup>2</sup>
Großmutter	23,80 m <sup>2</sup>
Tochter	23,80 m <sup>2</sup>
	<hr/>
	176,80 m <sup>2</sup>

Nutzfläche	22,80 m <sup>2</sup>
Umbauter Raum	
Wohnhaus	760,00 m <sup>3</sup>

#### Planung und Bauleitung:

Selbach Architekten  
 Dipl. Ing. Klaus Selbach,  
 Dipl. Ing. Helmut Selbach  
 Max-Bruch-Straße 26  
 51465 Bergisch Gladbach  
 Tel : 0 22 02/94 01 67  
 Fax: 0 22 02/94 01 68  
 buero@selbach-architekten.de  
 www.selbach-architekten.de

#### Statik:

Dipl. Ing. Martin Gerdes,  
 Odenthal

#### Ausführung:

Holzbau Hamacher GmbH,  
 Overath

#### Fotos:

Franz Hamm,  
 Kürten-Biesfeld